

Übungsaufgaben:

Bitte schreiben Sie die Lösungen zu den Aufgaben in eine OpenOffice-Text-Datei!

1. Zählen Sie auf welche Ordner unter „/“ auf anderen Partitionen oder Festplatten liegen dürfen!
2. Löschen Sie wenn noch vorhanden alle Benutzer die Nicht mehr gebraucht werden
3. Erstellen Sie 2 Benutzer: Paul und Peter
4. Deaktivieren Sie diese beiden Benutzer mit verschiedenen Befehlen
5. Erstellen Sie den Ordner /export/home und verschieben Sie das Home-Verzeichniss von Paul dort hin.
6. Aktivieren Sie Paul wieder und testen sie den Login
7. Lassen sie sich alle dem System bekannten Partitionen anzeigen.
8. Lassen sie sich alle vom System unterstützten Dateisysteme anzeigen.
9. Erweitern Sie den SWAP-Speicher um 200 MB ohne den Rechner neu zu starten.
10. Erstellen Sie eine Variable namens NAME, deren Inhalt Ihr Name sein soll, exportieren Sie diese Variable in die Prozessumgebung
11. Fügen Sie die Dateien /etc/passwd und /etc/shadow zusammen in eine Datei in Ihrem Home-Ordner
12. Sortieren und Nummerieren Sie den Inhalt dieser Datei
13. Erstellen Sie eine 1 GB Große Datei, und erstellen sie in dieser Datei ein ext2 Dateisystem, bei dem 15% des Platzes für root reserviert ist, und die das LABEL TEST-DATEISYSTEM hat.
14. Wandeln sie dieses Dateisystem in ein ext3 Dateisystem um.
15. Richten sie es so ein, dass jeder Benutzer diese Datei nach /mnt/image mounten kann
16. Überprüfen sie alle Dateisystem auf ihre Konsistent
17. Erstellen Sie alle einen Ordner /datentausch, Synchronisieren sie den Inhalt dieses Ordners auf alle anderen Rechner.

Verwenden Sie hierfür das Programm rsync über ssh.

18. Geben Sie diesen Ordner mit Samba und NFS frei, Per Samba sollen nur Peter und Paul Schreibrechte haben.
19. Richten Sie es so ein, dass jeder der sich am Samba-Server als Kalle authentifiziert, als Paul auf die Freigabe zugreifen kann.
20. Richten Sie es so ein, dass die Logmeldungen aller Rechner an einen Logserver wiedergegeben werden.
21. Dieser Logserver soll für jeden Client eine eigene Logdatei führen.
22. Laden Sie auf einem der Rechner den 2.6.28 Kernel und das aktuelle Patch herunter, Patchen Sie den Kernel und richten Sie ihn so ein, dass die ext2/ext3 Unterstützung modular sind. Erstellen Sie auch die benötigte Initrd
23. Laden Sie das Programm „htop“ als Sourcecode herunter und erstellen Sie daraus ein deb Paket
24. Richten Sie es so ein, dass sie über den Ordner „/netz/<rechnername>“ auf die NFS-Freigaben der anderen zugreifen können ohne per hand zu mounten.
25. Erstellen Sie eine VolumeGruppe namens Daten die aus 2 RAID 0 bestehen soll, auf dieser VG erstellen Sie bitte 3 LV beliebiger Größe
- 26.